

MEDIZINISCHE KLINIK 3 – RHEUMATOLOGIE UND IMMUNOLOGIE

Hand und Fuß aus Sicht des Rheumatologen und Dermatologen

Erkrankungen aus dem rheumatologischen Formenkreis können sich in ihrem Erscheinungsbild und ihrer Klinik unterschiedlich präsentieren. Die Kooperation der einzelnen Fachdisziplinen ist daher ein sehr wichtiger Faktor und für die Diagnose sehr wichtig. Anhand von Kurzvorträgen, Beispielen sowie in der Diskussion erfahren Sie viel über die Zusammenhänge von Haut und Gelenken.

Präsentation, Diskussion, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., 2. Stock

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHE KLINIK / ZAHNKLINIK 2 – ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

Implantate – neuer Biss durch neue Zähne

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne. 5 Millionen Senioren haben gar keine eigenen Zähne mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten Methoden der Zahnmedizin, der Prothese und der Brücke, auch künstliche Zahnwurzeln, also sogenannte Implantate in Betracht. Der Informationsstand in der Bevölkerung zu dem Thema ist jedoch gering. Die Veranstaltung soll über die modernen Methoden der Implantologie informieren und den Teilnehmern die Möglichkeit geben, einmal selbst ein Implantat in die Hand zu nehmen.



Präsentation
18:00-01:00 Uhr, Foyer

ZAHNKLINIK 3 – KIEFERORTHOPÄDIE

Beautiful Face – ist Schönheit symmetrisch? Die Stereofotogrammetrie in der Kieferorthopädie

Das physische Erscheinungsbild des Menschen wird in besonderem Maße durch Symmetrie und ausgewogene Proportionen der Gesichtswerte sowie der zugrunde liegenden skelettalen und dentalen Strukturen bestimmt. Eine Möglichkeit zur dreidimensionalen Darstellung und Vermessung des Gesichtswirbels ist die 3D-Stereofotogrammetrie. Die Ausstellung bringt dies dem Besucher durch die Anfertigung einer eigenen 3D-Aufnahme und Vermessung näher. Überdies werden Informationen zu Behandlungsmöglichkeiten in der Kieferorthopädie gegeben.



Ausstellung, Experimente
18:00-01:00 Uhr, Foyer

WE Universitätsklinikum, Anästhesiologische Klinik

Piazzetta – Platz zwischen Palmeria und Hörsaalzentrum

 Maximiliansplatz/Kliniken

ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK / BAY. ROTES KREUZ / ADAC SERVICE

Fliegende und fahrende Intensivstationen – Möglichkeiten des modernen Intensivtransportes

Ärzte und Pflegekräfte der Anästhesiologischen Klinik sowie Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes und der ADAC Service GmbH stellen die modernen Möglichkeiten vor, Patienten unter intensivmedizinischer Überwachung und Therapie zwischen Krankenhäusern, aber auch aus dem Ausland nach Deutschland zu transportieren. Hier können Sie z.B. die „fahrende Intensivstation“ und den Intensivtransportwagen des BRK Erlangen besichtigen oder sich über die Möglichkeiten der Reperaturierung durch den ADAC informieren.



Demonstration, 18:00-01.00
Uhr, Außenbereich vor der
Palmeria

23 Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendklinik

Loschgestraße 15  Maximiliansplatz/Kliniken



Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr
Vortrag: 19:30 und 22:00 Uhr
Dauer: je 40 Min.
Hörsaal

Rauchen von Kräutermischungen – kleiner Spaß für Chemie-Liebhaber oder tückisches Gift?

Kräutermischungen mit synthetischen Zusätzen werden von manchen Jugendlichen wie Tabak oder Cannabisprodukte geraucht. Sie sind z.B. über das Internet erhältlich, werden aber offiziell nicht als rauchbare Produkte verkauft. Bergen solche Kräutermischungen spezielle Risiken und ein Suchtpotenzial? Spielen die Konsumenten gar eine Art „Russisch Roulette“, indem sie als ahnungslose „Arzneimittel“-Tester auf die üblichen Verträglichkeits- und Wirksamkeitsprüfungen am Menschen verzichten? Ein Vortrag mit Fallbeispielen geht auf diese Fragen ein.

24 Universitätsklinikum, Chirurgie

Krankenhausstraße 12  Maximiliansplatz/Kliniken



ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK / CHIRURGISCHE KLINIK



Demonstration, 19:00, 20:30 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal Chirurgie

Versorgung von Schwerstverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verletzter von der A 3 kommt intubiert und beatmet mit Notarzt in 15 Minuten“, lautet oft die Meldung, die Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Im „Emergency-Room“ erwartet den Verletzten ein Trauma-Team, bestehend aus Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen, Anästhesisten und Pflegekräften. Mit standardisierter Diagnostik wird das Verletzungsmuster festgestellt und die Therapie eingeleitet. Dies wird am computergestützten Simulationspatienten demonstriert; die Bilder werden kommentiert und live in den Hörsaal übertragen.

ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK – INTERDISZIPLINÄRE OPERATIVE INTENSIVSTATION

Hinter den Kulissen einer modernen Intensivstation

Eine moderne Intensivstation ist mehr als „High Tech“ und „Gerätemedizin“. Hier arbeiten viele Disziplinen (Ärzte, Pflegende, Physiotherapeuten etc.) Hand in Hand, um Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen zu helfen. Eine simulierte Intensivstation soll einen Blick hinter die Kulissen einer universitären Intensivstation ermöglichen. Was kann eine solche Station leisten und wo liegen ihre Grenzen? Wie sieht es dort aus? Was tun Ärzte und Pflegende?

Vortrag, Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. 25 Besucher
Bettenhaus, Treffpunkt: Pforte

PLASTISCHE CHIRURGIE UND HANDCHIRURGIE



Extrakorporaler Gewebeerhalt- und Gewebetransplantation

Plastische Chirurgie beinhaltet – entgegen der üblichen Vorstellung – eher selten „Schönheitschirurgie“. Insbesondere am Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg werden hochkomplexe rekonstruktive Operationen durchgeführt. Um die etablierten Verfahren zu optimieren, wird parallel zum klinischen Alltag intensiv geforscht. Dieser